



**Gemeinde Ehenbichl**  
Bezirk Reutte

---

Ehenbichl, 20.12.2006

**Protokoll**

zur Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am Mittwoch,  
dem **13.12.2006** um **20.<sup>00</sup>** Uhr im Versammlungsraum der Gemeinde;



**Anwesend:** Vz.-Bgm. Ginther Oskar  
GV Tiefenbrunn Fritz  
GR Gärtner Oswald  
GR Schmid Friederike  
GR Singer Klaus  
GR Koch Gabi  
GR Franz Habicher  
GR Wolf Markus  
GR Scheiber Christoph  
Ersatz-GR Salvenmoser Christoph  
Bgm. Rief Wolfgang

**Entschuldigt:** Ing. Helmut Gassler;

Zuhörer: Wechselberger Thomas, Eva Schöll, Kathrein Franz;

**TOP 1 Begrüßung**

Bürgermeister Wolfgang Rief begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gäste.

**TOP 2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung**

Bgm. Rief stellt den Antrag um Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und auf die Verlesung zu verzichten.

**einstimmig**

### **TOP 3** *Ausscheiden von Gemeinderätin Barbara Köck*

Bgm. Rief berichtet, das Frau Barbara Köck aus gesundheitlichen und familiären Gründen das Amt als Gemeinderätin zurücklegt. Der Bürgermeister dankt Barbara für die geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

### **TOP 4** *Angelobung von Scheiber Christoph als Gemeinderat*

Der Bürgermeister stellt Herrn Christoph Scheiber als neuen Gemeinderat vor. Nach der Angelobung bittet der Bgm. auch das Amt des Kassaprüfers von der Vorgängerin zu übernehmen. GR Scheiber nimmt beide Ämter an.

### **TOP 5** *Besprechung und Beschluss der Statuten – Naturpark/Tiroler Lechtal*

Bgm. Rief berichtet über den Naturpark – Tiroler Lechtal, der sich von Steeg bis Vils erstreckt. Alle Gemeinden sind beigetreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Kopf € 1,50 / pro Jahr.

Der Riedener See soll rollstuhlgerecht ausgeführt werden. Ausserdem sollen Hinweistafeln bereits ab Vils die Gäste auf das Naturparkgebiet aufmerksam machen.

Lt. Statuten ist ein Ausstieg aus dem Verein, dessen neuer Name noch überlegt wird, jederzeit möglich – zum 31.12. jeden Jahres.

Bgm. Rief bittet den Gemeinderat um Abstimmung zum Beitritt zu dem Verein Naturpark / Tiroler Lechtal.

**einstimmig**

### **TOP 6** *Besprechung und Beschluss – Umbau Feuerwehrrhalle*

Bgm. Rief informiert, dass es notwendig wird, in den nächsten 3-4 Jahren ein neues Feuerwehrauto anzuschaffen. Durch die Hochwässer der letzten Jahre ist auch in Ehenbichl Bedarf für eine Feuerwehr. Bgm. Rief erklärt, dass Ehenbichl die einzige Gemeinde im Bezirk ist, welche keine Feuerwehrrhalle mit Nebenräumen besitzt.

Er bittet Ortsplaner DI Gladbach um nähere Informationen, Dieser erläutert das Problem, das sich ergibt, da die neuen Autos höher sind und deshalb in der

Feuerwehrhalle nicht mehr Platz haben. Das Land Tirol schreibt Richtlinien vor welche einzuhalten sind, wenn Subventionen beantragt werden.

Für die Feuerwehr ist eine Halle in Normgröße erforderlich, ebenso eine Kommandostelle, Kameradschaftsraum, kleine Werkstatt, usw.

Es gibt die Möglichkeit einer Sparvariante, indem die Decke der alten Halle gehoben wird, ohne zusätzliche Räume. Ortsplaner Gladbach schlägt vor nachzufragen, welche finanziellen Mittel zu bekommen sind und wie groß der Umbau ausgeführt wird. Der Zuschuss vom Land wird auf 3 Jahre aufgeteilt, auch bei der Landesfeuerwehrstelle soll angesucht werden.

Bgm. Rief dankt Ortsplaner Gladbach für die ausführlichen Informationen und stellt die Möglichkeit dar, auch für die Musikkapelle ein Probelokal, sowie für den Sportverein Räumlichkeiten zu schaffen. Der Bgm. will im Jahr 2007 mit allen Vereinen eruieren, welche Räumlichkeiten benötigt werden und welche finanziellen Mittel beschafft werden können. Lt. Ortsplaner Gladbach wird es vom Land begrüßt, wenn Zentren geschaffen werden, in denen mehrere Vereine Platz finden.

GR Scheiber stellt die Frage in den Raum ob dies überhaupt der ideale Platz wäre.

GV Tiefenbrunn regt an, dass auch die Agrar in dieses Vorhaben mit eingebunden wird.

Es kommt zu einer Diskussion mit der Erkenntnis, dass etwas unternommen werden muss.

Umbau oder Neubau – weitere Informationen sind zu ergreifen;

Der Gemeinderat fasst einen Grundsatzbeschluss zum Um- bzw. Neubau.

**einstimmig**

### **TOP 7 Anteiliger Zuschuss zur Renovierung der VS-Schule Weißenbach**

Bgm. Rief berichtet, dass in der VS-Schule Weissenbach die Fenster ausgetauscht wurden. Die Gemeinde Ehenbichl ist verpflichtet sich anteilsmäßig an den Kosten zu beteiligen.

### **TOP 8 Verkehrskonzept – Vorstellung der einzelnen Projekte**

Bgm. Rief berichtet über die Verkehrszählung in der Gemeinde Ehenbichl und die Ausarbeitung dieser Daten. 3 Ingenieurbüros wurden vom Land Tirol betraut Konzepte auszuarbeiten.

Bgm. Rief bietet an, Einsicht in die Konzepte im Versammlungsraum zu nehmen. Diese Entwürfe werden nächstes Jahr der Bevölkerung von Ehenbichl vorgestellt.

### **TOP 9 Beratung über die Auflage und Beschlussfassung betreffend Umwidmung in „Sonderfläche Hofstelle“**

Bgm. Rief berichtet, dass Wechselberger Thomas Platzprobleme für Heu- und Holzlagerung hat und bittet um Hilfe bei der Lösung dieses Problems.

Dr. Spörr, Chef der Abteilung Raumordnung der Tiroler Landesregierung ist einverstanden eine Teilfläche Freiland in „Sonderfläche Hofstelle“ umzuwidmen.

Bei einem Vorgespräch erklärte sich Thomas Wechselberger bereit, die derzeit zur Holz- und Heulagerung beanspruchte Fläche (Gp. 323 und Gp. 324) zu räumen und das gelagerte Holz und Heu auf die umgewidmete Fläche „ Sonderfläche Hofstelle“ zu verbringen (Frühjahr 2007).

Ortsplaner Gladbach erklärt, dass bei Widmung „Sonderfläche Hofstelle“ auch die Unterbringung einer Tischlerei in kleinerem Ausmaß möglich ist. Kanal- und Wasseranschluss befinden sich im Nahbereich.

Die Auflage der Umwidmung muss vom Gemeinderat beschlossen und 4 Wochen aufgelegt werden, ebenso die Änderung der Umwidmung. Ausserdem müssen alle Vorarbeiten ( Grundkauf ) geleistet werden. Wenn die Umwidmung erfolgt ist, ist eine Hofstelle zwingend zu errichten, bei Nichteinhaltung wird rückgewidmet.

Der Gemeinderat Ehenbichl beschließt die Auflage zur Widmung „Sonderfläche Hofstelle“ für 4 Wochen

**einstimmig**

### **TOP 10 Hochwasserschutz Ehenbichl – Verlegung der L 260**

Bgm. Rief informiert über den Stand der Planung des Hochwasserschutzes in der Au. Die neue Straßentrassierung ist gleichzeitig der Hochwasserschutz – Anhebung der Umfahrung bis zu 1,20m. An Hand eines Planes erläutert er die Änderungen und Probleme mit dem Naturparkgebiet wegen der Erhöhung der Böschung. Hierfür wird eine Ausgleichsfläche gefordert – bietet sich am Recyclinghof an.

Im Bereich Seiser wird ebenfalls ein Schutzdamm entstehen.

Die Drainagierung ist ebenfalls für 2007 geplant.

Die Agrar wäre soweit einverstanden, die neu entstandene Fläche könnte als Holzlagerplatz genutzt werden. Die Kosten für die Schüttung übernimmt das Wasserbauamt, ebenso wird der Straßenbau vom Land übernommen. Eine Lärmschutzwand – wenn erwünscht – wäre günstig zu erwerben.

In einer Diskussion wird darauf hingewiesen, welche Maßnahmen seitens der E-Werke übernommen werden können bzw. sollen.

Voraussichtlicher Baubeginn ist das Frühjahr 2007

### **TOP 11 Spendenansuchen**

Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen	€	0,00
Pfarre Weißenbach-Renovierungsausschuss	€	pro Kopf
Licht für die Welt	€	0,00
Burgenmuseum Ehrenberg-Betriebsstromkosten	€	200,00
Caritas- Weihnachten 2006	€	0,00

**einstimmig**

Bgm. Rief erklärt, dass für den Hochwasserschutz im Bereich Abfluss Riedener See eine Verlegung des Baches und die Auflassung einer Straße – bisher Doppelführung - geplant ist. 2 Brücken sind zu sanieren. Lt. Zusage von Landesrätin Hosp sind für den Hochwasserschutz Ehenbichl € 50.000,-- und für Rieden € 45.000,-- vom Land Tirol zugesichert. Bgm. Rief will noch weiterverhandeln. Er regt an, dass auch bei der Agrar Reutte um finanzielle Unterstützung angesucht wird, da diese Strecke auch zur Holzbringung mit großen LKW von Reutte genutzt wird. Voraussichtlicher Baubeginn 2007.

GR Singer Klaus hat keinen Einwand gegen die Auflassung der Straße. Die Stromkabelverlegung in der Straßentrasse verlangt vorsichtiges Graben.

GR Salvenmoser regt an, dass im Zuge der Bauarbeiten auch anfallende Wasserleitungen erneuert werden.

- Bgm. Rief informiert über die Angebote der Fa. Lagg zur Erneuerung des Bodenbelages, der Vorhänge und der Beleuchtung im Sitzungszimmer. Ebenso stellt er die Angebote der Fa. Pacher für die Sanierung der Toilette im Erdgeschoss vor. Der Gemeinderat ist mit der Sanierung beider Vorhaben einverstanden.
- GR Gärtner fragt nach ob es schon Infos bezüglich eisfreier Verkehrsspiegel gibt. Bgm. Rief will bei GR Ing. Gassler nachfragen.
- GR Scheiber möchte, wenn möglich, den Termin für die nächste Gemeinderatssitzung erfahren. Bgm. Rief stellt in Aussicht, dass Anfang Jänner die Termine für die Gemeinderatssitzungen im Jahr 2007 allen Gemeinderäten/innen bekannt gegeben werden.
- GR Salvenmoser erwähnt, dass für den Schacht bei Haas Christian ein Asphaltgerinne nötig wäre.
- GR Salvenmoser benötigt für das Pumpenhaus in Rieden eine Rückschlagklappe.
- GR Salvenmoser erklärt, dass es sinnvoll wäre, anstatt des Schiebers ( im Feld von Singer Klaus ) einen Schacht zu errichten.
- GR Salvenmoser fragt nach, ob es eine Lösung wegen des Absperrpfostens bei Fam. Geupel gibt. Bgm. berichtet, dass es zu Weihnachten ein Treffen gibt.
- GR Gärtner gibt bekannt, dass es mit der Stromverlegung zum Hochbehälter doch noch geklappt hat. Bgm. Rief gibt ein großes Lob an die Agrararbeiter weiter.
- Bgm. Rief fasst die Aufräumarbeiten der Bankette der neu asphaltierten Straßen für das Frühjahr ins Auge.

- GR Koch erkundigt sich, welche Erneuerungen es bei der Bürgermeisterkonferenz in Bezug auf den Sozialsprengel gegeben hat. Bgm. Rief erklärt, dass für Ehenbichl fast keine Veränderungen zu erwarten sind.
- GR Scheiber möchte gerne Resultate über die Tätigkeit des Planungsverbandes erfahren. Bgm. Rief erläutert, dass es für Ehenbichl im Bussystem - Taktverkehr/Talbereich durch das Krankenhaus eine fast stündliche Anbindung gibt.
- GR Singer bittet die Anschaffung von Verkehrstafeln ins Budget für 2007 aufzunehmen.
- Bgm. Rief erklärt, dass er am Recyclinghof einen Stadel errichten möchte, um Schieber usw. zu lagern.
- GR Salvenmoser berichtet, dass in Rieden 6 Feuerlöscher ( deutsche Marke ) „wild“ entsorgt wurden.
- GR Schmid erklärt, dass die Sommerbetreuung ohne Kosten für die Gemeinde abgeschlossen wurde. Unter anderen Voraussetzungen (Essensausgabe) wird diese nächstes Jahr ev. wiederholt.

Ende der Sitzung um **22.<sup>30</sup> Uhr**



Bürgermeister  
Wolfgang Rief eh

Vize-Bgm.  
Oskar Ginther eh

Protokoll:  
Reinstadler Brigitte eh

Anschlag: 20.12.2006  
Abnahme: